

Schwerer Verkehrsunfall auf der B207 zwischen Elmenhorst und Schwarzenbek

Bei einem schweren Verkehrsunfall sind am Montag Mittag gegen 13.45 Uhr vier Menschen zum Teil schwer verletzt worden. Bei einer Frau war Lebensgefahr nicht auszuschließen. Der Unfall ereignete sich auf der Bundesstraße 207 zwischen Elmenhorst und Lanken.

Eine Autofahrerin war mit ihrem schwarzen VW Golf von Elmenhorst in Richtung Schwarzenbek unterwegs. Aus bisher ungeklärter Ursache geriet die Frau in den Gegenverkehr, touchierte dort einen entgegenkommenden Lkw an dessen Hinterrad und krachte anschließend frontal in einen hinter dem Lkw fahrenden Hyundai. Der Golf blieb auf der Bundesstraße stehen, während der Hyundai durch die Wucht des Zusammenstoßes in den rechten Grünstreifen geschleudert wurde.

Die Golffahrerin wurde bis zum Eintreffen der ersten Rettungskräfte von Ersthelfern betreut, die der Frau auch aus dem Auto geholfen hatten. Die Frau gilt als schwer verletzt und wurde in ein Krankenhaus gefahren. Die Fahrerin des Hyundai wurde in ihrem Auto eingeklemmt und musste von den Einsatzkräften der Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät aus dem Fahrzeug geschnitten werden. Sie wurde nach einer ersten Behandlung durch einen Notarzt mit dem Rettungshubschrauber Christoph 29 in eine Klinik geflogen.



Ihre Mutter auf dem Beifahrersitz und der Vater im Fond des Autos wurden glücklicherweise nur leicht verletzt. Auch sie wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht. Der Fahrer des Lastwagens blieb bei dem Unfall unverletzt. Am Lkw wurde der linke hintere Reifen samt Felge zerstört. Die beiden Autos haben nur noch Schrottwert.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde ein Sachverständiger der DEKRA hinzugezogen, um den genauen Unfallhergang zu rekonstruieren.

Die Bundesstraße 207 blieb bis zum späten Nachmittag voll gesperrt.

Die Fahrerin des Hyundai wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen.

Die Frau ist schwer verletzt, Lebensgefahr ist nicht ausgeschlossen.

Quelle: Jens Burmester





